



Seminar für das Lehramt
an Gymnasien und Gesamtschulen

Schriftlicher Entwurf für den 4. Unterrichtsbesuch am

Name:

Fach: Sport

Lerngruppe: Klasse 10 (26 SuS, 14 w, 12 m)

Zeit: 11.50h – 12.35h Uhr

Ort: Sporthalle,

Fachseminarleiter:

Ausbildungskordinator:

Fachlehrer:

Thema des Unterrichtsvorhabens

Steigerung der allgemeinen Spielfähigkeit im Badminton unter Berücksichtigung der SuS – orientierten Regelfindung

Thema der Stunde

Erweiterung des Regelbewusstseins durch eine selbständige Erprobung von möglichen Aufschlagregeln und deren Folgen für den Spielbeginn

Kernanliegen

Die SuS sollen mögliche Aufschlagregeln erproben, sich auf eine gemeinsame Aufschlagregel einigen und im Wettkampfspiel anwenden, damit ein sinnvoller Spielauftritt gewährleistet wird

Pädagogische Perspektive und Inhaltsbereiche

- A: Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Bewegungserfahrungen erweitern

- 7: Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele
- 10: Wissen erwerben und Sport begreifen

Einordnung der Stunde in das Unterrichtsvorhaben:

Die heutige Stunde stellt die zweite Stunde von insgesamt 15 geplanten Stunden dar. Mit der Lerngruppe, die von Anfang an großes Interesse an der Sportart zeigte, ist die Einführung von Schlägerhaltung und Ballgewöhnung durchgeführt worden. Die Wahrnehmungsfähigkeit für den Flug des Balles und des Schlages wurde verbessert. Der Aufschlag bietet den Grundstein für einen sinnvollen Spielauftritt, den man für die folgenden Stunden in vielen Situationen benötigen wird.

Didaktisch-methodischer Kommentar:

Die Bedeutung des Aufschlages für einen erfolgreichen Spielauftritt wird in der heutigen Stunde akzentuiert, indem ein Spiel stattfindet. Die zentrale motorische Lernleistung der SuS in der heutigen Stunde besteht darin, ihre Wahrnehmung auf den Sinn des Aufschlages für den Spielauftritt zu legen. Dies erreichen sie am Besten, indem sie den Wettkampfcharakter des Spiels erfahren, denn ansonsten könnte man auch ein schönes „Miteinander – Federballspiel“ spielen lassen. Die SuS sollen demnach im Wettkampfspiel selbständig Aufschlagregeln erarbeiten, üben und anwenden, um sich den Sinn des Aufschlages für das Spiel, selbständig herzuleiten.

Der Aufbau der kleinen Badmintonfelder ist den SuS bekannt, allerdings müssen die SuS in der Dienstagsstunde die Netze nicht selbst aufbauen, da in der vorherigen Lerngruppe auch Badminton gespielt wird, sodass die Netze schon fertig aufgebaut sind. Wichtig im Hinblick auf die Verteilung der SuS ist zu nennen, dass in der heutigen Stunde einige SuS, aufgrund einer Exkursion, überraschenderweise nicht da sind, sodass man mit einer Lerngruppe von ca. 15 SuS rechnen muss. Folglich können immer 4 SuS an ein Netz gehen. Diese Organisationsform ermöglicht die ständige Einbindung aller SuS, da genügend Netze vorhanden sind. Zusätzlich zu nennen wäre eine Schülerin, die an Diabetes leidet und manchmal im Laufe der Stunde mit einer anderen Schülerin plötzlich den Unterricht verlassen muss, da sie unterzuckert ist.

In der Reflexionsphase werden die erarbeiteten Merkmale dargestellt. Es wird reflektiert, welche Formen für das Spiel sinnvoll sind und welche weniger sinnvoll sind. Die Einigung auf eine Aufschlagvariante wird getroffen. Die nun folgende Erarbeitung der Aufschlagregel erfolgt selbständig und eigenverantwortlich.

Folgende Regelvarianten können beispielsweise in der anschließenden Reflexion erwartet werden:

- ❖ Aufschlag von unten von der Mittellinie aus
- ❖ Aufschlag von unten von der Mittellinie aus ins gegenüberliegende Feld
- ❖ Aufschlag von unten von der vorderen Linie aus

SuS müssen ihre Überlegungen offen legen, weshalb sie sich für eine Aufschlagregelvariante entschieden haben, damit sich die SuS auf eine Aufschlagvariante einigen können.

Durch das selbständig differenzierte Ausprobieren und Erarbeiten der Varianten, haben die SuS die Möglichkeit, sich mit diesem Problem auseinanderzusetzen.

Ziel der Übungs- und Anwendungsphase ist es, die selbsterarbeitete Regel in das Wettkampfspiel einzubauen, um den Sinn der Regelung zu reflektieren.

Geplanter Verlauf

Phase	Geplantes Vorgehen / Inhalt	Unterrichtsform/ Medien/Geräte	Didaktisch-methodischer Kommentar / Organisation
Einstieg	Begrüßung, Bekanntgabe des Stundenverlaufs	Sitzkreis	informierender Unterrichtseinstieg, Transparenz des Stundenvorhabens
Erprobungsphase I	SuS spielen auf einem verkleinerten Badmintonfeld (1:1/2:2) SuS erproben verschiedene Formen aus, wie man den Ball ins Spiel bringen kann	4 kleine Felder Badmintonschläger Bälle	Die Phase dient der Erprobung von aufschlagvarianten, damit die SuS sich zunächst einmal bewusst werden, mit welchen Formen sie den Ball ins Spiel bringen können, um das Spiel zu beginnen.
Reflexionsphase	Die SuS kommen in einem Sitzkreis zusammen. Zuerst sollen die Erfahrungen der SuS gesammelt werden. Welche Formen habt ihr ausprobiert? Welche Formen sind eurer Meinung nach geeignet, um das Spiel zu starten? Erwartete SuS – Antworten: -sinnvoll von unten, weil ... -sinnvoll hinter eine Linie, weil ... Welche Bedeutung hat der Aufschlag für das Spiel?	Sitzkreis S-L-Gespräch	In der Reflexionsphase äußern die SuS ihre Erfahrungen bezüglich der Formen, die sie gewählt haben, um den Ball ins Spiel zu bringen. SuS sollen sich bewusst werden, dass der Aufschlag von unten gespielt werden sollte, da er kein Angriffsschlag ist, sondern ein Schlag, der das Spiel beginnen soll. Einigung auf den Aufschlag von unten!

	Arbeitsauftrag: Im Spiel 1:1 sollen nun Aufschlagregeln entwickelt werden, die einen sinnvollen Spielauftakt gewährleisten!		
Erarbeitungsphase	SuS erarbeiten selbständig Aufschlagregeln, indem sie im Spiel 1:1 mögliche Regelvarianten ausprobieren. Die für sie sinnvollste Variante wird festgehalten und später im Plenum vorgestellt.	4 kleine Felder Badmintonschläger Bälle	Die SuS sollen sich die Regeln, die einen sinnvollen Spielbeginn ermöglichen, selbständig erarbeiten, damit sie ein Spielverständnis erreichen
Kognitive Phase/Präsentationsphase	SuS stellen ihre Regeln vor Es erfolgt eine Einigung auf eine sinnvolle Regelvariante	Sitzkreis S – L Gespräch	Die SuS sollen sich auf eine gemeinsame Aufschlagregel einigen, damit ein sinnvoller Spielauftakt stattfinden kann.
Übungsphase/Anwendungsphase	SuS spielen in einem Wettkampfspiel, wobei sie die neue Aufschlagregel anwenden	4 kleine Felder Badmintonschläger Bälle	Die SuS sollen eine Progression erfahren, indem sie nun ihre eigene Regel im Wettkampfspiel anwenden und üben können.
Ausblick	Reflexion der Stunde Ausblick auf die nächste Stunde	Sitzkreis	SuS sollen die Stunde reflektieren